

Gottesdienste:

in Kloster: sonntags um 10 Uhr
in Neuendorf: im Oktober, samstags um 17 Uhr
und am Sonntag, den 12. November um 15 Uhr

31. Oktober 2017, 500 Jahre Reformation: 10 Uhr Festgottesdienst in Kloster

Buß- und Betttag (Mi. 22.Nov.): Reinigungseinsatz auf dem Friedhof, 14-16 Uhr
anschließend Andacht zum Buß- und Betttag in der Kirche, 16.30 Uhr

Ewigkeitssonntag (26. Nov.)

10 Uhr Gottesdienst in Kloster für die ganze Insel
(Der **Bus** fährt: 9.20 Uhr/Ndf; 9.30 Uhr/Vitte; 9.40 Uhr/Grieben, 11.30 Uhr zurück.)

Andachten:

Friedensgebet: jeden Freitag 18 Uhr, Kloster
und in Neuendorf bis Ende Oktober

Unterricht: Christenlehre Klasse 1-6, 1 x monatlich in Kloster:

Sa., 23.09., 10-12 Uhr: „Danke, Gott, für Essen und Trinken.“ Erntedankfest
Sa., 14.10., 10-12- Uhr: „ Wir feiern Geburtstag.“ 500 Jahre Kirche
Sa., 11.11.. 10-12 Uhr: „Unser Leben als Maskenball.“ Thema Fasching
Sonntag, 10.12. 14-17 Uhr !!! „Vorfreude, schönste Freude!“ Adventsfeier
Sa., 06.01., 10-12 Uhr: „Gottes Segen wird mich begleiten“ Start ins neue Jahr

Konfirmandenunterricht: Die Schüler werden angeschrieben.

Gemeindekreise: - Der **Frauen-/Seniorenkreis** trifft sich dienstags von
14.30 Uhr bis 16 Uhr: (Kein Treffen am Di., 03.10, Di., 24.10. und Di., 31.10.)
in Kloster: 10.10., Mi., 01.11. (!!), 14.11. und 28.11.
in Neuendorf: 26.09., 17.10., 07.11. und 21. 11.



„Alte Kirche in Hiddensee“
Lithografie von J.Fikentscher
um 1903.

Eigentum: Kirchengemeinde
Geschenk von Rose-Marie Berg aus Grieben

Von **Mi., 20.09. bis zum Fr., 13.10.2017**
präsentiert der Hiddenseer Kunstverein in der
Galerie am Torbogen/ Kloster die Ausstellung:
**Jenny Fikentscher - Graphik und Malerei des
Jugendstils.**

Wir freuen uns, dass der Kunstverein auch in
diesem Jahr wieder Werke bei uns ausstellt, die
zur Geschichte der Insel Hiddensees als
Künstlerkolonie gehören. Die Malerin kam seit
1903 auf die Insel. Verheiratet war sie mit dem
Maler Otto Fikentscher, welcher Hiddensee
bereits vorher für sich entdeckt hatte.

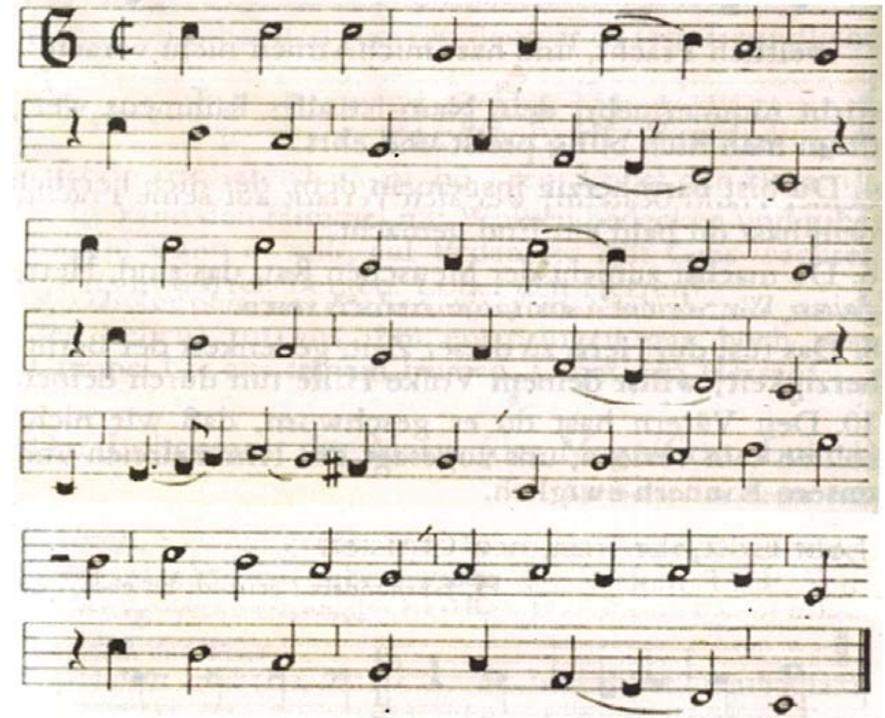
Informationen über die Kirchengemeinde Hiddensee erhalten Sie auch auf unserer
Internetseite: www.kirche-hiddensee.de, oder im Pfarramt, Pastor Dr. Konrad Glöckner
Kirchweg 42, 18565 Kloster, Tel. (038300) 328, Fax: (038300) 608878



Gemeindebrief

Oktober/November 2017

Ein feste Burg ist unser Gott



*Mit unsrer Macht ist nichts getan, wir sind gar bald verloren;
es streit' für uns der rechte Mann, den Gott hat selbst erkoren.
Fragst du, wer der ist? Er heißt Jesus Christ, der Herr Zebaoth,
und ist kein anderer Gott, das Feld muss er behalten.*

Martin Luther, 1528 nach Psalm 46

Einen anderen Grund kann niemand legen als den, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus.
(1. Kor. 3,11)

Tagesspruch für den 31. Oktober 2017, Festtag zur Feier von 500 Jahren Reformation

Heute genießen wir viele Freiheiten. Dies ist nicht selbstverständlich. Lange Zeit waren Hiddenseer Gebundene, dem Gutsbesitzer erbuntertänig. Zu anderen Zeiten prägten Regime mit ihren Zwängen das Leben. Freiheit ist eine große Errungenschaft – aber auch eine große Herausforderung! Woran orientiere ich mich in einer Welt, in der mir so unterschiedliche Lebenswege möglich sind. Was gilt, wenn Freiheit zur Beliebigkeit wird und alles gleichgültig scheint, wenn selbst die Grenzen zwischen Wahrheit und Lüge zu verschwimmen scheinen? Das Wort Gottes gilt, wie es uns in Jesus Christus begegnet!

Dieser Satz ist keineswegs trivial, Ausdruck altbackener Frömmigkeit. Er verweist auf die Wurzel unserer Freiheit und er ist voller Sprengkraft. Ein Wegbereiter unseres modernen Freiheitsbewusstseins, Martin Luther, hat dies bewiesen. Gottes Versprechen, dass Gott uns Menschen, einen jeden von uns, als sein Kind ohne Bedingungen annimmt und liebt, hat Luther fest geglaubt und als tragbaren Grund seines Lebens angenommen. Allein diesem Glauben und seinem Gewissen verpflichtet, hat er die Macht und das Recht der tragenden Institutionen seiner Zeit in Frage gestellt. Denn gilt Gottes Wort, so sind hierin Staat und Kirche ihre Grenzen gesetzt. In dieser Gewissheit gründete Luthers Freiheit und so konnte er bekennen: „*Ein Christenmensch ist ein freier Herr über alle Dinge und niemanden untertan.*“

Doch zugleich fügte er hinzu: „*Ein Christenmensch ist ein dienstbarer Knecht aller Dinge und jedermann untertan.*“ Denn dem Reformator war klar, wenn Gott der Grund meiner Freiheit ist, dann stehe nicht ich selbst im Zentrum meines Lebens. Nicht eigenes Wünschen und Begehren, sondern Gottes Wille ist für mich bindend. Gottes Liebe, die jedem Menschen Würde und Heiligkeit verleiht, wird zum Maßstab auch meines Denkens und Tuns. In Christus gewinnt meine Freiheit Richtung und Sinn. Einen anderen Grund kann niemand legen.

Reformation feiern sollte wohl heißen, diese unsere christliche Freiheit stets neu, fröhlich und mutig zu leben.

Liebe Mitglieder und Freunde der Kirchengemeinde Hiddensee,

Die letzten Sommertage verzaubern die Insel, doch der Herbst klopft bereits an. Das **Erntedankfest** feiern wir am **Sonnabend, den 30. September, 15 Uhr in Neuendorf** und am **Sonntag, den 01. Oktober, 10 Uhr in Kloster**.

Ihre **Dankgaben** bringen Sie in **Neuendorf** bitte direkt ins Gemeindehaus. Auch in **Kloster** können Sie Ihre Gaben in die Kirche bringen (bis 14 Uhr ist in der Regel jemand dort) oder im Pfarrhaus abgeben. Wie in den letzten Jahren auch, sind die Gaben für die Kita „Inselkrabben“ in Vitte bestimmt.

Die **Kita** selbst wird in diesem Winter **neu gebaut** werden. Der Kreisdiakonieverein Stralsund (KDW), deren Mitglied auch unsere Kirchengemeinde ist, hat sich dafür intensiv um Bauentwurf und Förderung gekümmert und steht mit einem hohen Kredit für dieses Bauvorhaben ein. Solches Engagement ist keineswegs selbstverständlich für einen Pachtnehmer, denn es kommt letztthin der Gemeinde Hiddensee zugute. Diese ist Eigner der Kita und hat mit dem KDW dann auch entscheidend zur Lösung dieser Frage zusammengearbeitet. Erforderlich wurde der Neubau, weil die Kita schon seit Jahren nur mit einer Ausnahmegenehmigung betrieben werden darf, vor allem aus Mangel an räumlicher Kapazität und steigender Nachfrage.

Von Oktober bis Mai wird die Kita in unsere kirchlichen Räume nach Kloster umziehen, zunächst in den Gemeinderaum, dann in das Rüstzeitheim. Dies ist auch für unsere Kirchengemeinde mit Einschränkungen verbunden. Diese hat der Kirchengemeinderat aber gerne akzeptiert, um das Projekt zu befördern. Wir wünschen den Kindern, dass sie sich bei uns wohlfühlen und späterhin natürlich in der neugebauten Einrichtung.



Am **06. Oktober, um 14.30 Uhr** sind wir zum Treffen der **Nagelkreuzgemeinschaft** in die Marienkirche zu Stralsund eingeladen. Anlass dieses Treffens ist der 73. Gedenktag an die Zerstörung der Hansestadt Stralsund im Bombenangriff vom 06. Oktober 1944.

Die **Begegnung des Fördervereins** „Freunde und Förderer der Inselkirchen Hiddensees e.V.“ findet vom 13.-15.10.2017 statt. Wie üblich beginnen wir am Freitagabend mit dem Friedensgebet in der Inselkirche und anschließend findet die Jahreshauptversammlung statt.

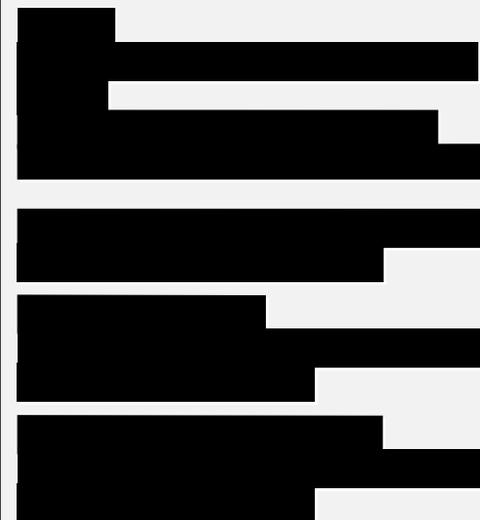
Derzeit unterstützt der Verein das Vorhaben unserer Gemeinde, den Fußboden im Altar- und Eingangsbereich der Inselkirche auszubessern. Die Neue Ziegel-Manufaktur aus Glindow bei Werder wurde mit dem Brennen von Backsteinfliesen in einem im ehem. Kloster vorgefundenen Format beauftragt.



Ihnen allen wünsche ich einen gesegneten Spätsommer und beginnenden Herbst,

Ihr Pastor

AUS UNSERER GEMEINDE:



Gottes Trost sei allen Trauernden gegenwärtig.